

Protokoll der 140. Hauptversammlung

SIA Sektion St. Gallen - Appenzell

Datum: Donnerstag, 21. März 2013

Ort: Schloss Wartegg, 9400 Rorschacherberg

1. Begrüssung

Thomas Lehmann, Präsident, heisst alle Anwesenden willkommen. Für die heutige Hauptversammlung sind 40 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Begrüsszt werden der Filialenchef des ASTRA, Otto Noger der Kantonsingenieur von Appenzell Ausserrhoden Urban Keller und der Kantonsbaumeiter von Appenzell Ausserrhoden Otto Hugentobler.

Ebenfalls begrüsst wird der heutige Gastreferent Stefan Cadosch. Anwesend ist auch zum ersten Mal an der HV unsere neue Geschäftsstellenleiterin Carole Lendenmann. Sie hat im letzten September diese Aufgaben als Nachfolgerin von Karianne Christensen übernommen.

Abgemeldet haben sich diverse Präsidenten /innen der Nachbarssektionen und weitere Behördenvertreterinnen und Vertretern aus unseren drei Kantonen und der Stadt St. Gallen und weitere 21 Mitglieder.

Die Mitgliederanzahl des Vereins beträgt im Moment 433 Personen. Das sind 11 Mitglieder mehr als vor einem Jahr (16 Neueintritte, 3 Austritte und 2 Todesfälle).

Leider mussten wir auch von zwei Mitgliedern schmerzlich Abschied nehmen: Namentlich von

Eugen Henauer	Ingenieur aus Buchs
Gebhard Eugster	Kulturingenieur aus Gossau

Im Gedenken an die Verstorbenen erheben sich die Anwesenden für eine Schweigeminute.

Das Protokoll der 139. HV und die Jahresrechnung 12 / Budget 13 und der Veranstaltungskalender liegen auf.

Die Einladungen wurden statutengemäss spätestens 2 Wochen vor der HV an die Mitglieder versandt. Es sind keine Anträge eingegangen, somit gilt die Traktandenliste der Einladung.

Die Präsenzliste wird herumgereicht, die Stimmzähler Martin Albrecht und Mario Bruderer werden durch Wahl bestimmt.

2. Protokoll der 139. Hauptversammlung

Das Protokoll liegt in einigen Exemplaren auf und kann eingesehen werden. Die Verlesung wird nicht gewünscht, es wird einstimmig genehmigt und dem Aktuar Thomas Eggenberger verdankt.

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

3. Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Die Sektion St. Gallen/Appenzell schaut auf ein sehr interessantes und intensives Vereinsjahr 2012 zurück. Höhepunkt und prägend war zweifelsohne das Sektionfest, wo wir anfangs Mai bei bestem Frühlingswetter ausgiebig und in sehr stimmungsvoller Atmosphäre in der Kunsthalle Ziegelhütte in Appenzell den 175. Geburtstag vom sia gefeiert haben.

Über 150 Personen waren in bester Festlaune und machten den Anlass zu einem unvergesslichen Abend in unserem Vereinsleben.

Neben dem Sektionfest standen aber noch 15 weitere Veranstaltungen auf dem Jahresprogramm, was im Vergleich zu den letzten Jahren ein Rekord war. Das Programm und somit unser Vereinsjahr war eine ausgewogene Mischung aus gesellschaftlichen Anlässen, wo der soziale Kontakt unserer Mitglieder und somit auch der informelle interdisziplinäre Austausch im Vordergrund steht, aus Informationsveranstaltungen bei unseren Kantonen St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden und der Stadt St. Gallen, die sich nun bereits über mehrere Jahre institutionalisiert haben und wo wir aus erster Hand über aktuelle Themen und laufende Projekte informiert werden. Und zu guter letzt aus Besichtigungen von Baustellen, die einen Zugang zu speziellen Projekten im Hoch- und Tiefbau ermöglichen und uns einen interessanten Einblick in das Schaffen unserer Mitglieder und Berufsgruppen geben.

**schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein**

Auch in diesem Jahr hat sich der Vorstand und die Geschäftsstelle aktiv auf den unterschiedlichsten Ebenen eingesetzt für die Anliegen unserer Berufsstände und unserer Mitglieder und diese auch nach Aussen unter anderem mit Pressemitteilungen oder Veranstaltungen vertreten. Ebenso standen wir auch in ständigem Kontakt mit dem BSA Ostschweiz, dem Architekturforum Ostschweiz und anderen Fachverbänden, um die gemeinsamen Themen zu diskutieren und zu koordinieren.

**société suisse
des ingénieurs
et des architectes**

Dabei standen zwei Themen im Vereinsjahr 2012 auf Grund ihrer Aktualität im Fokus.

**società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti**

Revision Planungs- und Baugesetz (PBG) des Kantons St. Gallen

Die Regierung des Kantons St. Gallen hat uns zur Vernehmlassung zum Entwurf vom Revision Planungs- und Baugesetz (PBG) des Kanton St. Gallen eingeladen und uns anlässlich einer speziellen Informationsveranstaltung über den Inhalt der Revision orientiert. Zusammen mit dem Bund Schweizer Architekten Ostschweiz BSA und Vertretern von Ortsplanungsbüros haben wir uns intensiv mit dem Gesetzesentwurf beschäftigt und Ende September 2012 getrennte Stellungnahmen abgegeben. Grundsätzlich unterstützen wir den Gesetzgeber in seinen Bestrebungen, das neue Baugesetz von unnötigem Ballast zu befreien.

**swiss society
of engineers
and architects**

Wir bemängelten in erster Linie die „Marginalisierung“ des Themas „Bauqualität“, die keinen Niederschlag im Gesetzestext gefunden hat. Aus diesem Grund haben wir konkrete gesetzgeberische Inhalte vorgeschlagen, damit die Gestaltungsqualität im Bauen fachgerecht beurteilt werden kann. Da der so genannte „Verunstaltungsartikel“ in der Gesetzesrevision inhaltlich noch einmal ausgedünnt wurde, forderten wir eine positiv formulierte Einordnungs- und Gestaltungssatzung, welche die Regeln der Baukunst aktiv einfordert.

Ebenfalls stehen wir dem Entwurf einer neuen Dichteregelung über den Nutzkörper und der damit verbundenen Abschaffung fast aller bestehenden Messgrössen sehr ablehnend gegenüber. Wir befürchten, dass der generelle Befreiungsschlag mit dem System Nutzkörper nicht zur versprochenen Vereinfachung des Bauens führt, sondern zu einer Rechtsunsicherheit, die dann mit vielen lähmenden Sonderregelungen und unzähligen neuen Paragraphen behoben werden muss. Und über die interessanteste Frage betreffend der praktischen Umsetzung, wie diese Dichteziffer in Bezug zum heutigen Baustand ermittelt werden soll, schweigt der Gesetzesentwurf.

Nun warten wir gespannt auf die Resultate der Auswertung von der Vernehmlassung. Nach Auskunft vom Generalsekretär Kurt Signer ist diese sehr anspruchsvoll, da die Stellungnahmen zu einzelnen Artikeln teils sehr kontrovers vorliegen. Wir haben uns auf jeden Fall bereit erklärt, unsere Fachkompetenz im weiteren Prozess zur Verfügung zu stellen.

Ein zweites Thema, das uns im vergangenen Jahr stark beschäftigte und worüber ich bereits an der letzten Hauptversammlung informiert habe, ist die Problematik

Baubewilligungskommission der Stadt St. Gallen

Der St. Galler Stadtrat präsentierte Ende 2012 bereits zum zweiten Mal eine Anpassung der städtischen Bauordnung. Er will den Sachverständigenrat fest in der Bauordnung installieren und dabei vor allem aber auch die städtische Baubewilligungskommission reorganisieren. In unserer ersten Einsprache im März 2012 haben wir erfolgreich gegen die Reduktion der Mitgliederzahl in der Baubewilligungskommission gekämpft. Die abgeänderte Vorlage, die der Stadtrat dann im November 2012 vorlegte, erachteten wir als grundsätzlich falsch und erhoben in Rücksprache mit dem BSA Ostschweiz erneut Einsprache. Neu sollte zwar die Anzahl der Mitglieder wie ursprünglich beibehalten werden, deren Zusammensetzung aber völlig verändert werden. Neu soll nur noch eine Person aus der Architektur der Kommission angehören. Die anderen Personen sollen die Bereiche Jurisprudenz und übrige Bereiche der Baubranche vertreten. Gegen diese mehrheitlich bautechnisch und baurechtlich ausgerichtete Kommission haben wir uns vehement gewehrt. Wir verlangten, dass mindestens die Mehrheit der Kommission aus Architekten besteht, damit zur Beurteilung der bauplanerischen und architektonischen Qualität ein fachlich professioneller Dialog unter Architekten geführt werden kann. Die Baubewilligungskommission als Baubewilligungsbehörde trägt wesentlich zu einer kontinuierlichen, architektonischen und baulichen Qualitätssicherung der gebauten Umwelt in St.Gallen bei

Unsere Einsprache zeigte dann erneut Wirkung, auch wenn das neue Resultat ein gut schweizerischer Kompromiss darstellt. Der Stadtrat kommt unseren Forderungen bereits ein Stück entgegen und besetzte die aktuelle Baubewilligungskommission nun mit zwei Architekten. Gespannt erwarten wir nun den Parlamentsbeschluss zur definitiven Anpassung der städtischen Bauordnung.

Raumplanung

Das Bild vom Openair St. Gallen (siehe Folie) ist für mich ein eindrückliches bildliches Beispiel von einem weiteren Thema, für das wir uns in den letzten Monaten auch stark eingesetzt haben. Es handelt sich ums Thema Raumplanung.

Einerseits haben wir im Juli zusammen mit dem sia Schweiz die Wanderausstellung „Darum Raumplanung“ auf dem Bahnhofplatz in St. Gallen mitorganisiert und mit prägnant gestalteten Containern für unsere Anliegen geworben. Die Ausstellungseröffnung war begleitet von Referentinnen und Referenten vom Kanton und von der Stadt und hat bei strömenden Regen stattgefunden.

Andererseits haben wir uns für die schweizweite sia-Abstimmungskampagne „Ja zum Raumplanungsgesetz“ in unserer Region engagiert und die Bevölkerung dafür ein Ja sensibilisiert und mobilisiert. Die eindeutige Annahme dieser Gesetzesrevision war sehr erfreulich und motivierend zugleich.

Und zur Zeit läuft die Vernehmlassung zum Raumkonzept Kanton St. Gallen, wo wir als Sektion ebenfalls eine Stellungnahme abgeben werden.

Wir vom sia setzen uns für eine gute Baukultur und für eine sinnvolle Gestaltung unseres Lebensraumes Schweiz ein. Im vergangenen Jahr ist es uns mit vielen Aktionen besonders gelungen, unsere Anliegen der Bevölkerung zu präsentieren und die Wahrnehmung vom sia, insbesondere unseres Vereins, in der Öffentlichkeit zu stärken. Wir haben es aber auch geschafft, uns ein Gehör zu verschaffen. Sehr unterstützend für diese Wahrnehmung ist dann natürlich die starke Präsenz von sia-Plakaten und Zeitungsinserten zum Raumplanungsgesetz gewesen.

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

Baukultur

Zum Thema Baukultur unterstützen wir zur Zeit zwei wichtige Projekte, die längerfristig angelegt sind.

Ein wichtiges Projekt ist 15n. Im letzten Jahr haben wir zum ersten Mal an 15n teilgenommen, wenn auch noch mit zögerlicher Beteiligung und mit kleinerem Erfolg. Zusammen mit allen sia Sektionen hat im Mai während 9 Tagen der gesamtschweizerischen Grossanlass 15n, „die Woche der zeitgenössischen Architektur- und Ingenieurbaukunst“ stattgefunden, wo um die 340 Werke von sia-Mitgliedern in der ganzen Schweiz besichtigt werden konnten.

Der Anlass, der neu alle 2 Jahre und in der Deutschschweiz unter neuem Namen „sia-Tage“ stattfinden wird, ist eine hervorragende Plattform für die sia-Fachleute und Planer, um mit ihrer Arbeit und ihrem know how die breite Öffentlichkeit auf die Rolle der Lebensraumgestaltung aufmerksam zu machen. Der nächste Anlass findet im Jahr 2014 statt und wir werden Sie frühzeitig darüber informieren und aufmerksam machen.

Gutes Bauen

Ein weiterer Baustein dieser Öffentlichkeitsarbeit ist die Neuausrichtung der „Auszeichnung gutes Bauen“ in der Ostschweiz. Das Architekturforum Ostschweiz und die mitwirkenden Fachvereine, Städte und Kantone, möchten mit der Auszeichnung „Gutes Bauen Ostschweiz“ die öffentliche Auseinandersetzung mit der gebauten Umwelt fördern. Diese soll über die Expertenkreise hinaus ihre Wirkung entfalten. In den regionalen Medien erscheinen deshalb pro Jahr zehn bis zwölf kritische Artikel, die aus verschiedenen Blickwinkeln die Baukultur in der Ostschweiz betrachten. Diese sind ein wesentlicher Teil der Auszeichnung. So werden Themen gesetzt und die Debatte angeregt. Herausragende Beispiele aus dieser Diskussion werden schlussendlich ausgezeichnet.

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

Unterstützen Sie das wichtige Projekt und machen Sie bei Gutes Bauen Ostschweiz mit. Weitere Informationen über die Teilnahme finden sie unter www.a-f-o.ch/gutes-bauen

Sia Reise

Und zu guter letzt möchte ich Ihnen noch ein weiteres Highlight unseres Vereinsjahr 2012 präsentieren. Die sia-Reise.

Die alle zwei Jahre stattfindende Reise führte uns über die Auffahrtstage in die Hauptstadt Dänemarks nach Kopenhagen. Kopenhagen ist eine 1.2 Millionen-Metropole, die neben ihrer modernen Architektur und ihren aussergewöhnlichen Wohnbauten auch ein starkes Bewusstsein für Städtebau und nachhaltiges ökologisches Planen hat. Eine Stadt, die sich ständig erneuert, die mutig und experimentierfreudig, bürgernah und grün ist. Eine Stadt, die bis 2025 CO2-neutral sein möchte. Die 35 Teilnehmer wurden während den 6 Tagen charmant, professionell und fachkundig vom Architekturführer Bo Christiansen geführt. Dieser tauchte mit uns mit einer unglaublich spannenden Dichte in das architektonische, gesellschaftliche und kulturelle Leben Kopenhagen's und Umgebung ein. Wir alle erlebten eine unvergessliche Architekturreise.

Die nächste Reise findet im Jahr 2014 statt und das Programm mit Reiseziel wird im November 2013 bekannt gegeben. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ich komme zum Schluss!

Ich möchte Danke sagen!

Zuerst möchte ich mich bei den Behörden und bei den Verantwortlichen von Kanton und Stadt bedanken. Bei vielen offiziellen und informellen Treffen und Gesprächen konnten wir unsere Anliegen einbringen und diskutieren. Wir möchten diesen wichtigen Kontakt pflegen und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ein weiterer besonderer Dank gilt unserer neuen Geschäftsstellenleiterin Carole Lendenmann. Sie hat sich in den letzten 6 Monaten bereits sehr gut in den vielfältigen Aufgabenbereich eingearbeitet und unsere Vereinsarbeit massgeblich unterstützt.

Ebenso bedanke ich mich bei meiner Kollegin und meinen Kollegen vom Vorstand. Sie haben mich sowohl an den 6 Vorstandssitzungen wie auch an den vielen anderen Treffen tatkräftig mit ihrer Mitarbeit, ihrer Meinung und mit ihrem Engagement unterstützt.

Ich bitte Sie, dies mit einem kräftigen Applaus zu würdigen.

Ganz besonders bedanke ich mich aber bei unseren aktiven Mitgliedern. Mit ihrer Unterstützung und ihrem Interesse, und mit ihrer Teilnahme an unseren Veranstaltungen stärken Sie unseren Verein und würdigen unsere Arbeit.

Der Jahresbericht 2012 wird mit Applaus genehmigt.

**schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein**

**société suisse
des ingénieurs
et des architectes**

**società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti**

**swiss society
of engineers
and architects**

4. Kassabericht 2012

Stephan Hofer präsentiert die Jahresrechnung. Es muss ein Ausgabenüberschuss von Fr. 1'990.05 verzeichnet werden. Das Gesamtvermögen Ende 2012 beträgt neu Fr. 35'963.95. Es werden keine Fragen gestellt.

5. Revisorenbericht

Gemäss Prüfung durch die Revisoren (Charles Rinderknecht, Thomas Adam) ist die Rechnung in allen Teilen in Ordnung. Charles Rinderknecht stellt Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen. Diese wird einstimmig gutgeheissen. Dem Kassier wird einstimmig Décharge erteilt. Dem Kassier und dem Vorstand wird für die geleisteten Dienste einstimmig gedankt.

6. Budget 2013

Das Budget 2013 wird von Stephan Hofer präsentiert (vgl. Beilage) und einstimmig gutgeheissen. Es wird mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 200.- gerechnet.

Die Jahresbeiträge sollen auf 2014 leicht erhöht werden.

- bis 65 Jahre	Fr. 90.-	bisher Fr. 80.-
- über 65 Jahre	Fr. 45.-	bisher Fr. 40.-

8. Veranstaltungen 2013

Thomas Lehmann stellt das Programm für das laufende Jahr vor (s. Beilage und www.sia-sga.ch).

9. Varia

Keine Wortmeldungen.

Die 140. HV ist beendet, es folgt ein Referat von Gastreferent Stefan Cadosch, SIA-Präsident. Er spricht zu aktuellen Themen des sia.

Im Anschluss ans Referat sind alle recht herzlich zum Apéro im Innenhof und anschliessendem Nachtessen im Speisesaal im ersten Stock eingeladen.

Mineral und Kaffee sind offeriert, Wein und Schnäpse gehen zu Ihren Lasten

**schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein**

Für das Protokoll, Thomas Eggenberger, Aktuar

**société suisse
des ingénieurs
et des architectes**

St.Gallen, 7. April 2013

**società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti**

Beilagen: - Rechnungsabschluss 2012
 - Budget 2013
 - Veranstaltungen 2013
 - Teilnehmerliste der diesjährigen HV

**swiss society
of engineers
and architects**

RECHNUNGSABSCHLUSS 2012

über das Vereinsjahr vom 1.1.2012 bis 31.12.2012

SIA Sektion St. Gallen/Appenzell

I. Betriebsrechnung

	Budget 2012		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
11 Mitgliederbeiträge		29'500.00		30'327.60
12 Zinsen, Wertschriften		300.00		860.00
13 sia Jubiläumsgeld		10'000.00		10'000.00
36 Auflösung Rückstellungen 2011 (10 + 12)		4'500.00		4'000.00
21 Hauptversammlung 2012 reduziert	1'000.00		1'280.30	
21 sia Sektionsfest 2012 mit Partner	16'500.00		16'525.80	
22 Veranstaltungen, Exkursionen	3'000.00		2'248.00	
23 Arbeitsgruppen, Kommissionen	300.00		420.00	
24 Beiträge an andere Organisationen	1'800.00		1'800.00	
25 Auszeichnung "Gutes Bauen"	1'000.00		1'000.00	
26 Drucksachen	1'500.00		2'936.10	
27 Post-/Bankspesen, Porti	500.00		980.65	
28 Internetauftritt	600.00		134.80	
29 Diverses	500.00		500.00	
30 Geschäftsstelle	12'900.00		12'852.00	
31 Vertreten Anliegen SIA	"einfrieren"		0.00	
32 Rückstellungen HV 2016 (mit Partner)	500.00		500.00	
33 Rückstellung Nachwuchsförderung	0.00		0.00	
35 15n 2012	6'000.00		6'000.00	
34 Rückstellung 15n 2013	3'000.00		0.00	
	<hr/>		<hr/>	
Total	49'100.00	44'300.00	47'177.65	45'187.60
Einnahmenüberschuss E / Ausgabenüberschuss A		A 4'800.00	A	1'990.05
	<hr/>		<hr/>	
Total	49'100.00	49'100.00	47'177.65	47'177.65
	=====		=====	

II. Bilanz per 31.12.2012

	Aktiven		Passiven	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1 Postcheckkonto	30'902.25			
2 St.Gallische Kantonalbank	10'876.60			
3 Verrechnungsteuer	1'342.35			
4 Post E-Deposito	10'006.05			
5 SIA-Aktien (SIA-Haus, Verlags-AG)	6'160.00			
6 Ausstehende Mitgliederbeiträge (Trans. Aktiven)	153.30			
7 Transitorische Passiven			14'476.60	
8 Rückstellung für SIA-Preis "Gutes Bauen" 2011 - 2015			2'000.00	
9 Rückstellung "Verteten Anliegen SIA"			4'000.00	
10 Rückstellung HV 2016 (mit Partner)			1'000.00	
11 Rückstellung Nachwuchsförderung			2'000.00	
13 Vermögen Stand 31.12.2011	37'954.00			
Ausgabenüberschuss 2012	-1'990.05			
Stand 31.12.2012	35'963.95		35'963.95	
	<hr/>		<hr/>	
Total	59'440.55	59'440.55		
	=====	=====		

Der Kassier: Visiert
Der Präsident:

Stephan Hofer

Thomas Lehmann

St. Gallen, den 06. März 2013

BUDGET 2013

über das Vereinsjahr vom 1.1.2013 bis 31.12.2013

SIA Sektion St. Gallen/Appenzell

	Budget 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
11 Mitgliederbeiträge		29'500.00		30'327.60
12 Zinsen, Wertschriften		300.00		860.00
13 sia Jubiläumsgeld				10'000.00
36 Auflösung Rückstellungen 2011 (10 + 12)				4'000.00
21 Hauptversammlung 2013	5'000.00		1'280.30	
21 SIA Sektionsfest 2012 mit Partner	0.00		16'525.80	
22 Veranstaltungen, Exkursionen	3'000.00		2'248.00	
23 Arbeitsgruppen, Kommissionen	300.00		420.00	
24 Beiträge an andere Organisationen	1'800.00		1'800.00	
25 Auszeichnung "Gutes Bauen"	1'000.00		1'000.00	
26 Drucksachen	1'500.00		2'936.10	
27 Post-/Bankspesen, Porti	500.00		980.65	
28 Internetauftritt	600.00		134.80	
29 Diverses	500.00		500.00	
30 Verwaltung, Geschäftsstelle	12'900.00		12'852.00	
31 Vertretung Anliegen SIA	0.00		0.00	
32 Rückstellung HV 2016 (mit Partner)	500.00		500.00	
33 Rückstellung Nachwuchsförderung	0.00		0.00	
34 Rückstellung 15n 2014	2'000.00		0.00	
35 15n 2012	0.00		6'000.00	
Total	29'600.00	29'800.00	47'177.65	45'187.60
Einnahmenüberschuss E / Ausgabenüberschu	E <u>200.00</u>		A <u>1'990.05</u>	
Total	29'800.00	29'800.00	47'177.65	47'177.65

MITGLIEDERBEITRÄGE 2014:

UNTER 30 JAHRE (Jg. >= 84)

30 - 65 JAHRE (Jg. 49 - 84)

ÜBER 65 JAHRE (Jg. < 49)

Neu 2014 (2013)

Fr. Fr.

90.-- - 65 JAHRE (80.--)

45.-- > 65 JAHRE (40.--)

Der Kassier:

Visiert
Der Präsident:

Stephan Hofer

Thomas Lehmann

St. Gallen, den 06. März 2013

Revisorenbericht

Erstattet an der Hauptversammlung des SIA, Sektion St.Gallen-Appenzell vom 21. März 2013 im Schloss Wartegg, Rorschacherberg.

Die Revisoren haben die Betriebs- und Vermögensrechnung 2012 des SIA, Sektion St.Gallen-Appenzell geprüft und in allen Teilen für richtig befunden.

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

**Der Ausgabenüberschuss 2012 beträgt
und damit beläuft sich das Vermögen auf**

CHF 1'990.05
CHF 35'963.95

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

Die Revisoren beantragen der Hauptversammlung:

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

1. die Jahresrechnung 2012 zu genehmigen
2. dem Kassier Decharge zu erteilen und
3. dem Kassier sowie dem ganzen Vorstand für die geleisteten Dienste bestens zu danken.

swiss society
of engineers
and architects

St.Gallen , 21. März 2013

Die Revisoren


Charles Rinderknecht


Thomas Adam

Jahresprogramm 2013

- | | |
|---------------|--|
| 14. Januar | Information Baudepartement Kanton St.Gallen |
| 25. Februar | Information Direktion Bau und Planung Stadt St.Gallen |
| 21. März | 140. Hauptversammlung Schloss Wartegg, Rorschacherberg |
| 02. Mai | Führung Geothermie-Projekt Stadt St. Gallen |
| 20. Juni | Besichtigung Sportpark Bergholz Wil |
| August | Sommerwanderung |
| 12. September | Info Tiefbauamt AR: Renaturierung Brüelbach Herisau |
| 16. Oktober | Olma: sia-Stamm |
| 07. November | Neu trifft Alt- Anlass |
| 18. November | Informationsveranstaltung astra |